

Veranstaltung des Deutschen Vereins
"Kooperation und Vernetzung in der Pflege auf kommunaler Ebene"
04. und 05.11.2021

**Vernetzung und Kooperation in regionalen Ausschüssen
hier:**

**"Regionaler Pflegeausschuss der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock"**

**Daniel Jarohs
Sozialplanung**



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

"Regionaler Pflegeausschuss gem. § 8a SGB XI"

in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

ist KEINE Erfolgsgeschichte.

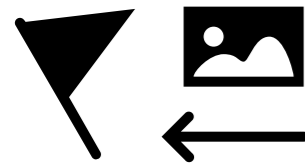


Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Rahmen und Bedingungen eines Regionalen Pflegeausschusses

Verantwortlichkeiten ...

... im Kontext des Versorgungssystems



§ 8 SGB XI "Gemeinsame Verantwortung"

§ 9 SGB XI "Aufgaben der Länder"

§ 12 SGB XI "Aufgaben der Pflegekassen"

Kommunale Verantwortlichkeiten

Anbieter pflegerischer Leistungen

.....

**Landes-
pflege-
gesetze**

Anspruch eines leistungsfähigen, zahlenmäßig ausreichenden und wirtschaftlichen Versorgungssystems

.. ohne Rechtsanspruch..

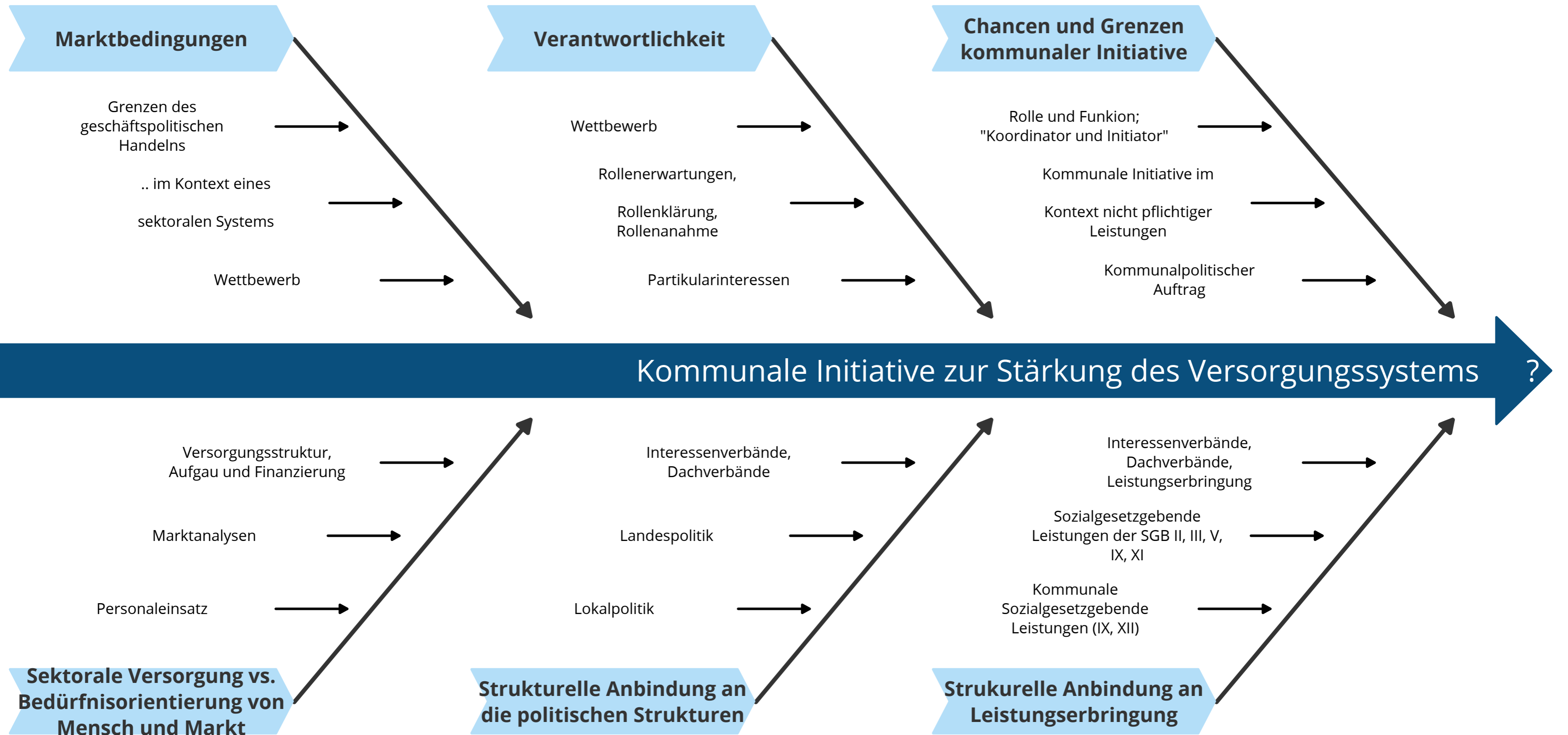
Soziodemografischer Wandel

Personalproblem

Bedürfnisgerechtigkeit

.....

Einfluß-Interessen-Analyse via Fishbone



Impulse zur Wertung und Diskussion

1.

Was ist das gemeinsame Ziel? Und ist es wirklich ein gemeinsames Ziel?

2.

Wie wirkmächtig KANN ein Regionaler Pflegeausschuss im Kontext des Rahmens und der Bedingungen vor Ort sein?

3.

Wie wirkmächtig SOLL der Pflegeausschuss im Kontext Ihrer Rolle und Funktion sein?

4.

Überlegen Sie bewusst, welche Mitglieder diesen Ausschuss vertreten sollen im Abgleich von Handlungsfähigkeit, Legitimation und Beteiligung innerhalb des Ausschusses sehen.

5.

4. Welche konkrete Zielstellung soll der Ausschuss verfolgen?

6.

Regeln Sie, wie eine verbindliche Teilnahme der entscheidungsrelevanten Mitglieder sicherzustellen ist.

7.

Mit welchem Verfahren fassen Sie Beschlüssen? (z.B. Umgang mit Mehrheitsregelungen in Abwesenheit von Verantwortungsträger*innen).

8.

Welche Macht bzw. Verbindliche sprechen Sie Beschlussverfahren im Ergebnis des Diskurses zu?

Ebenen der Betrachtung:

- a) innerhalb des eigenen Wirkungskreise
- b) innerhalb angrenzender politischer Gremien
- c) innerhalb angrenzender Rechtskreise (z.B. SGB II, III, V)

Generell:

Mitglieder? Geschäftsordnung? Beschlussverfahren? Zeitliche Abstände

Einflussaktoren des "Gelingens"

Leitung durch Entscheidungsträger
(Chefsache, "Zugpferd")

verpflichtende Anwesenheit
(Vertretung durch Abwesenheit)

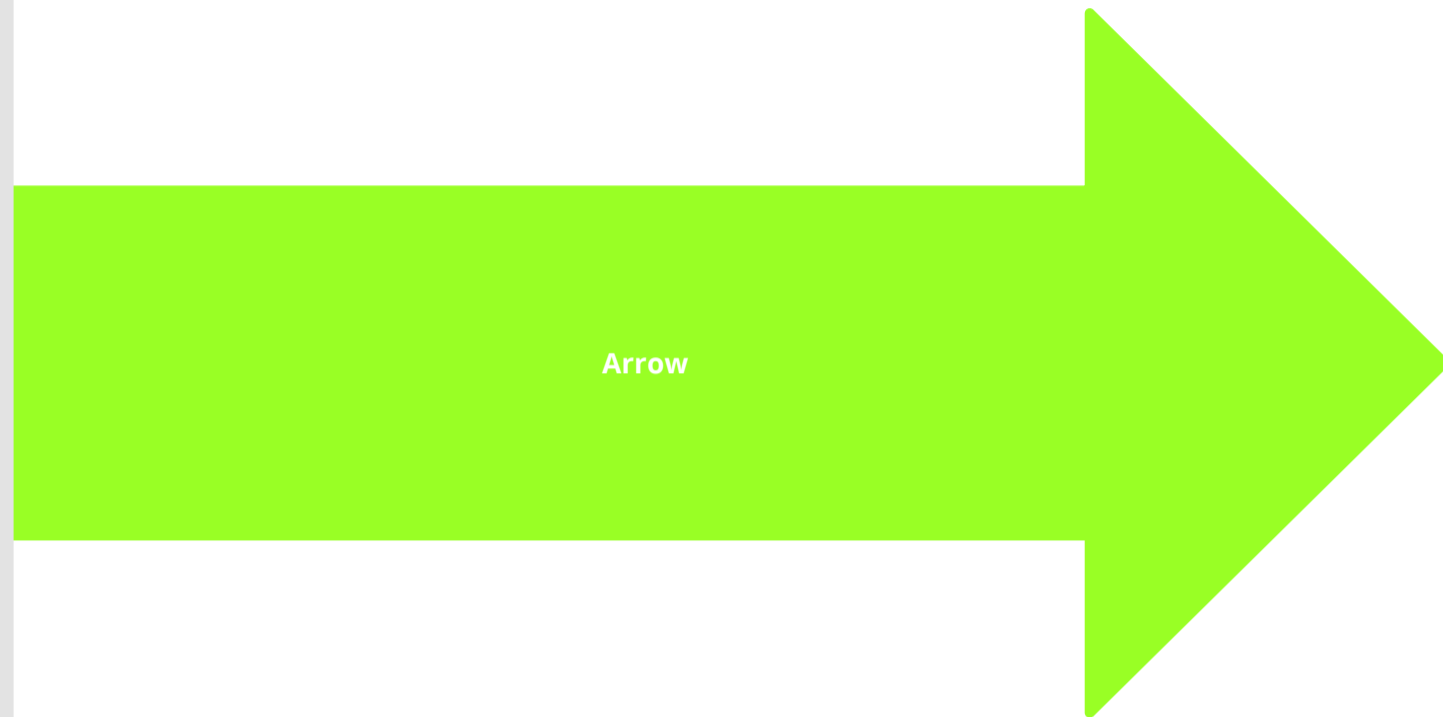
verbindliche Geschäftsordn.

Bereitschaft zu Selbstverpflichtung
durch Beschlüsse

gezielte Anbindung an
kommunalpolitische Ausschüsse

Rollenklärung im Kontext des
Verantwortungsvierecks

...



Einflussfaktoren des "Scheiterns"

...

...

zwei Seiten einer Medaille: Hohe
Verbindlichkeit und Qualität schafft
Zugangshürden"

...

...

...



"Regionaler Pflegeausschuss gem. § 8a SGB XI"
in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
ist WEITERHIN KEINE Erfolgsgeschichte.

Ohne ABER.

Was ein REGIONALER PFLEGEAUSSCHUSS leistet und leisten kann

und
warum ich dennoch

FÜR
die Implementierung plädiere.

Soziologische
Perspektive

Perspektive
"Sozialplanung bzw.
Versorgungslandschaft"

Perspektive
der
Kommune

Perspektiven des
Bundeslandes, der
Pflegekassen, der
Leistungserbringer, des
Steuerzahlenden etc.

Share and analyze ideas. Identify better solutions and decisions.
Learn more at <https://conceptboard.com/blog/six-think...>

SIX THINKING HATS



**Gremien-
struktur**

Gelegenheits- bzw. Möglichkeitsraum
(z.B. Versorgungslücken analysieren und
schließen;
Entsäulung denken)

Beteiligungsstruktur als
Ermöglichungsstruktur.

Beziehungsmodell.

Verstehen und Perspektivwechsel für
Entwicklung tragfähiger Angebote.

Plattform für systemisch, lösungsorientierte
Konzeptentwicklung

aktive Steuerungsunterstützung

Wirkung auf normative, strategische und
operative Prozesse und Ebenen

Empfehlungen zu modell- bzw. projekthaften
Implementierungsprozessen (z.B. § 45c Abs. 9
SGB XI)

Monitoring- und Evaluationsprozesse
begleiten



**Perspektive
Versorgung
bzw.
Sozialplanung**

Soziale Infrakstrukturplanung:
Wirkung auf Angebotsstruktur
Abgestimmte Versorgung im Spannungsfeld
von Über- und Unterversorgung

Raum für Erprobung, Innovation und
Scheitern.

"Köpfe des Systems" mit Wirkmacht
versammelt.

Sozialer Raum für:
1. Bestandsfeststellung,
2. Bedarfsanalyse
3. Handlungsempfehlungen
4. Maßnahmeplanung.

Verknüpfung zu anderen Leistungsfeldern
(SGB IX, SGB XII, SGB V, SGB VIII)
Stichwort: SRO, Personenorientierung,
Quartierspflege

Ressourcenallokation im Kontext von
Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit

Implementierung lebensweltlicher Aspekte in
systemweltliche Angebotsstruktur (->
Überwindung des strukturellen Lochs)

Potential einer präventiven
Steuerungsfunktion

Projektimplementierung.



**Perspektive
Kommune**

Verknüpfung zur normativen
kommunalpolitischen Ebene (Leistungen wie
Entwicklungskonzepte)

Projektaquise, -erprobung und -
implementierung

Anbindung anderer kommunaler Gremien
(Sozialausschuss) und kommunaler
Handlungsfelder (Leitlinien Raumentwicklung)

Beschlüsse verpflichten.

Steuerungsfähigkeit erhöhen.



**Perspektive
der Länder
gem. § 9 SGB
XI**

What are the positive aspects and
values of the current situation, issue or problem?



**Pflege-
kassen**

What creative solutions can you think of
to solve problems and come to a decision?



**Anbieter
pfleg.
Leistung.**

What are the negative aspects of
the current situation, issue or problem?

Joerg Marx, 4. November 2021 - Grundprinzipien der Netzwerkarbeit (NWA)
Auszüge aus dem Input von J. Marx als verbindenes und zusammenfassendes Element

1. "Abrücken vom Angebotsdenken. Zugänge in den Fokus setzen"
(Anmerk. betrifft die soziale Arbeit, weniger klassische pflegerische Leistungen)

2. "NWA muss immer ein gemeinsames Ziel haben"
(Anmerkung: Gremienarbeit auch?!?)

3. NWA verlangt Verantwortlichkeit

4. "Partikularinteressen zu Tage treten lassen und offen kommunizieren"

5. "Aus zwei Absichten eine neue Absicht eintreten lassen"

6. "Kraft und Mut aufbringen, sich unbeliebt zu machen"

7. "Keiner schafft das Thema alleine. Daraus ergibt sich ein Zwang zur Vernetzung"

Veranstaltung des Deutschen Vereins
"Kooperation und Vernetzung in der Pflege auf kommunaler Ebene"
04. und 05.11.2021

**Vernetzung und Kooperation in regionalen Ausschüssen
hier:**

**"Regionaler Pflegeausschuss der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock"**

**Daniel Jarohs
Sozialplanung**